

Quartiersentwicklung Mühlbachäcker | Tübingen



1. Konstituierung des Preisgerichts am 22. Juni 2022

09.00 Uhr Begrüßung

Herr Soehlke begrüßt die Anwesenden und bittet um eine kurze Vorstellungsrunde.

Herr Soehlke veranlasst die Wahl des Preisgerichtsvorsitzes.

Auf Vorschlag von Herr Soehlke wird Frau Prof. Dr. Rudolph-Cleff einstimmig – bei ihrer Enthaltung – zur Vorsitzenden gewählt.

09.15 Uhr Der Vorsitzende des Preisgerichts übernimmt die Sitzungsleitung

Frau Prof. Dr. Rudolph-Cleff nimmt die Wahl zur Vorsitzenden an, übernimmt die Sitzungsleitung und erläutert das Wettbewerbsverfahren. Frau Prof. Dr. Rudolph-Cleff überprüft die Anwesenheitsberechtigung der anwesenden Personen und konstituiert das Preisgericht.

Fachpreisgericht (stimmberechtigt)

- Andreas Hölting
- Axel Lohrer
- Prof. Heinz Nagler
- Prof. Dr. Annette Rudolph-Cleff
- Prof. Dr.-Ing. Christina Simon-Philipp
- Cord Soehlke

Stellvertretendes Fachpreisgericht (nicht stimmberechtigt)

- Hannes Bäuerle
- Monika Braig
- Barbara Neumann-Landwehr
- Prof. Leonhard Schenk (Entschuldigt.)

Sachpreisgericht (stimmberechtigt)

- Kalinka Brecht
- Samantha Hilsdorf
- Klaus Kehrbaum
- Boris Palmer
- Klaus Tappeser

Quartiersentwicklung Mühlbachäcker | Tübingen



Stellvertretendes Sachpreisgericht (nicht stimmberechtigt)

- Dr. Winfried Alber
- Dr. Karin Widmayer
- Josi Kreuzhagen
- Prof. Dr. Paul Helmut Nebeling

Sachverständige, Beratende und Gäste (nicht stimmberechtigt)

- Colleen Dockery-Alami
- Dr. Christoph Gögler (Entschuldigt, vertreten durch Ulrich Schall.)
- Mark Hansis
- Michael Hudalla
- Dr. Daniela Hüttig
- Silvia Knöller
- Jürgen Mohr (Entschuldigt, vertreten durch Martin Rüdt.)
- Johannes Rinn
- Gerlinde Baur

Die Vorprüfung erfolgte durch das Büro pesch partner architekten stadtplaner (pp a|s), Stuttgart und der Universitätsstadt Tübingen.

Als Vorprüfer sind anwesend:

- Mario Flammann (pp a|s)
- Monica Väth (pp a|s)
- Sara Vian (pp a|s)
- Pia Mauritz (pp a|s)
- Michael Hudalla (Universitätsstadt Tübingen)
- Johannes Rinn (Universitätsstadt Tübingen)

Frau Väth übernimmt die Protokollführung.

Die Vorsitzende bittet um eine offene Diskussion, bei der jeder Anwesende die Meinung der anderen tolerieren möge.

Das Preisgericht verpflichten sich zu einer objektiven, allein an der Auslobung orientierten Beurteilung.

Auf Anfrage hin bestätigen alle Anwesenden, dass sie

- außerhalb der Kolloquien keinen Meinungsaustausch mit Teilnehmern des Verfahrens über die Aufgabe und deren Lösung hatten oder während der Dauer des Preisgerichts haben werden,
- bis zum Preisgericht keine Kenntnis über die Wettbewerbsarbeiten erhalten haben, sofern sie nicht an der Vorprüfung mitgewirkt haben,
- dass sie sowohl die Beratung insgesamt als auch Äußerungen von Mitgliedern der Wertungskommission vertraulich behandeln,

Quartiersentwicklung Mühlbachäcker | Tübingen



- dass die Anonymität aller Arbeiten aus ihrer Sicht gewahrt ist und
- dass sie im Verlauf der Sitzung keine Vermutungen über die Identität von Teilnehmern äußern werden.

Anschließend bittet die Preisgerichtsvorsitzende um den Bericht der Vorprüfung.

2. Bericht der Vorprüfung

09.20 Uhr **Formaler Bericht der Vorprüfung und Zulassung der Wettbewerbsbeiträge**

Herr Flammann stellt den Aufbau des Berichts der Vorprüfung vor.

Teil B der Auslobung enthält keine bindenden Vorgaben.
Die Vorgaben müssen im Wesentlichen erfüllt sein.

Beurteilungskriterien [entsprechend Auslobung]:

- Städtebauliche und freiräumliche Leitidee
- Städtebauliche und freiräumliche Qualitäten
- Erfüllung von funktionalen, inhaltlichen und quantitativen Anforderungen der Auslobung
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Herr Flammann berichtet über das Ergebnis der formalen Vorprüfung.

Die Ergebnisse der Vorprüfung sind jeweils auf zwei Seiten je Wettbewerbsbeitrag festgehalten und folgendermaßen dargestellt:

- Lageplan inkl. Darstellung der Entwicklungsflächen und ggfs. Vonovia-Entwicklung
- Wirtschaftliche Kennzahlen
- Erfüllung der Rahmenbedingungen im Überblick

Sofern vorhanden, sind zudem Hinweise zu besonderen Merkmalen des Entwurfs aufgeführt.

Im Anschluss an die individuelle Beschreibung der Arbeiten sind die Kennzahlen aller Arbeiten in Übersichten und Querschnittswerten dargestellt.

Abgabe der Unterlagen

Zum Abgabetermin sind 11 von 17 Arbeiten fristgerecht eingegangen. Zum Abgabetermin sind alle 11 Modelle fristgerecht eingegangen.

Besonderheiten Modelle

Die Modelle der Verfasser mit den Tarnzahlen 1002, 1008, 1010 und 1011 wurden leicht beschädigt bei der Verfahrensbetreuung abgegeben. Die Schäden waren minimal oder konnten behoben werden.

Die Modelle wurden stichprobenartig auf Abstände und Gebäudehöhen geprüft. Bei allen Arbeiten wurden Abweichungen festgestellt.

Quartiersentwicklung Mühlbachäcker | Tübingen



Vollständigkeit und Qualität der Unterlagen

Sämtliche Arbeiten waren prüffähig. Die Berechnungen wurden geprüft und – sofern notwendig – durch das Büro pp a|s ergänzt und vergleichbar gemacht.

- Die Arbeiten mit den Tarnzahlen 1006 und 1007 haben keine oder unvollständige CAD-Grundlagen abgegeben. Diese wurden von der Vorprüfung nachgefordert und wurden von den Teilnehmenden fristgerecht eingereicht.
- Die Arbeit mit der Tarnzahl 1009 hat den Schwarzplan im Maßstab 1:10.000 anstatt 1:2.500 dargestellt.
- Die Arbeit mit der Tarnzahl 1010 hat den Schwarzplan im Maßstab 1:5.000 anstatt 1:2.500 dargestellt.
- Die Arbeiten mit den Tarnzahlen 1005, 1006, 1008 und 1009 haben kein Rettungskonzept dargestellt. Die Darstellung eines Rettungskonzepts war den Teilnehmenden freigestellt.

Auf Empfehlung der Vorprüfung wird beschlossen, alle Wettbewerbsbeiträge zur Bewertung zuzulassen. Das Preisgericht stellt fest, dass alle Arbeiten trotz kleinerer Abweichungen bei den geforderten Leistungen prüffähig und beurteilungsfähig sind und beschließt somit einstimmig die Zulassung aller Arbeiten.

09.45 Uhr Informationsrundgang der Vorprüfung

In einem Informationsrundgang werden die Arbeiten von Herrn Flammann, Frau Vian und Frau Väth vorgestellt. Die Vorstellung der Arbeiten erfolgt wertungsfrei. Besonderheiten und im Rahmen der Vorprüfung nicht zu klärende Aspekte der Arbeiten werden besprochen und Rückfragen des Preisgerichts beantwortet. Wesentliche funktionale und wirtschaftliche Merkmale der Beiträge werden erläutert.

3. Bewertung der zugelassenen Arbeiten

11.45 Uhr Erster Bewertungsrundgang Festlegung der auszuscheidenden Arbeiten

Das Preisgericht stellt fest, dass es eine große Vielfalt unterschiedlicher Lösungen gibt. Das Preisgericht diskutiert die im Informationsrundgang gewonnenen Eindrücke auf Grundlage der Beurteilungskriterien der Auslobung. Im Weiteren sollen folgende Themen, die aus der Auslobung hervor gehen, besonders beachtet werden:

- Einbindung der bestehenden Bebauung
- Bauliche Struktur und Anpassungsfähigkeit/Flexibilität der Typologien
- Qualität des öffentlichen Raums

Quartiersentwicklung Mühlbachäcker | Tübingen



- Bedeutung und naturräumliche Einbindung des Mühlbachs
- Erschließung und Anbindung an den Saiben
- Belichtungssituation innerhalb der Nachbarschaften und in den Innenhöfen
- Robustheit im Blick auf künftige Änderung des Raumprogramms
- Prägnante städtebauliche Setzung oder Differenzierung in strukturelle Einheiten

12.30 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Erster Bewertungsrundgang:

Aufgrund der hohen Qualität der Arbeiten werden alle Beiträge einstimmig in den zweiten Rundgang überführt.

13.30 Uhr Zweiter Bewertungsrundgang: Festlegung der ausscheidenden Arbeiten nach einer Abstimmung

Herr Tappeser verlässt die Veranstaltung um 14.50 Uhr. Frau Baur übernimmt das Stimmrecht.

Abstimmungsergebnis:

- Tarnzahl 1001: 4 Stimmen / 7 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1002: 1 Stimmen / 10 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1003: 2 Stimmen / 9 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1004: 11 Stimmen / 0 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1005: 1 Stimmen / 10 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1006: 6 Stimmen / 5 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1007: 1 Stimmen / 10 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1008: 8 Stimmen / 3 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1009: 7 Stimmen / 4 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1010: 9 Stimmen / 2 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1011: 8 Stimmen / 3 Gegenstimmen

Nach Abstimmung bleiben folgende (sechs) Arbeiten in der engeren Wahl:

- Tarnzahl 1004
- Tarnzahl 1006
- Tarnzahl 1008
- Tarnzahl 1009
- Tarnzahl 1010
- Tarnzahl 1011

Quartiersentwicklung Mühlbachäcker | Tübingen

**15.45 Uhr Individuelle schriftliche Beurteilung der in der engeren Wahl verbleibenden Wettbewerbsarbeiten**

Die schriftliche Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten erfolgt jeweils in gemischten, aus Fach- und Sachpreisrichtern bestehenden Teams.

Herr Tappeser kehrt um 17.00 Uhr zur Veranstaltung zurück. Herr Tappeser übernimmt das Stimmrecht von Frau Baur.

17.15 Uhr Vorstellung und Diskussion der schriftlichen Beurteilungen im Preisgericht

Nach Verlesung der Beurteilungen vor den Arbeiten werden alle Arbeiten ausführlich diskutiert. Die schriftlichen Beurteilungen liegen diesem Protokoll als Anlage 2 bei.

Frau Hüttig verlässt die Veranstaltung um 18.00 Uhr.

18.30 Uhr Festlegung der Rangfolge

Aufgrund der Qualität der Arbeiten beschließt das Preisgericht nach gründlichem Meinungs-austausch einstimmig folgende Rangfolge der Arbeiten:

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. Rang | Tarnzahl 1010 |
| 2. Rang | Tarnzahl 1011 |
| 3. Rang | Tarnzahl 1008 |
| 4. Rang | Tarnzahl 1004 |
| 5. Rang | Tarnzahl 1009 |
| 6. Rang | Tarnzahl 1006 |

18.45 Uhr Festlegung der Preise und Anerkennungen

Die Preise und Anerkennungen werden wie folgt beschlossen:

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Preis | Tarnzahl 1010: 11 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| 2. Preis | Tarnzahl 1011: 11 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| 3. Preis | Tarnzahl 1008: 9 Stimmen / 2 Gegenstimmen |
| Anerkennung | Tarnzahl 1004: 11 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| Anerkennung | Tarnzahl 1009: 11 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| Anerkennung | Tarnzahl 1006: 11 Stimmen / 0 Gegenstimmen |

Quartiersentwicklung Mühlbachäcker | Tübingen



18.50 Uhr Verteilung des Preisgelds

Die Preisgelder werden wie folgt einstimmig beschlossen:

1. Preis	Tarnzahl 1010	Preissumme: 37.400 Euro netto
2. Preis	Tarnzahl 1011	Preissumme: 23.400 Euro netto
3. Preis	Tarnzahl 1008	Preissumme: 14.000 Euro netto
Anerkennung	Tarnzahl 1004	Preissumme: 6.200 Euro netto
Anerkennung	Tarnzahl 1009	Preissumme: 6.200 Euro netto
Anerkennung	Tarnzahl 1006	Preissumme: 6.200 Euro netto

Herr Tappeser und Herr Kreuzhagen verlassen die Veranstaltung um 19.00 Uhr.

19.00 Uhr Aufhebung der Anonymität

Nach Öffnung der Umschläge werden die Verfasser der prämierten Arbeiten wie folgt festgestellt:

1. Preis	Tarnzahl 1010	rheinflügel severin, Düsseldorf mit NUWELA GbR, München
2. Preis	Tarnzahl 1011	Yellow Z PartGmbH, Berlin mit a24 Landschaft GmbH, Berlin
3. Preis	Tarnzahl 1008	Studio Wessendorf, Berlin mit Studio RW PartGmbH, Berlin
Anerkennung	Tarnzahl 1004	citiplan GmbH, Pfullingen Beratung: Freiraumplanung Sigmund Landschaftsarchitekten GmbH, Grafenberg
Anerkennung	Tarnzahl 1009	Hosoya Schaefer Architects AG, Zürich mit Studio Vulkan Landschaft GmbH, Zürich
Anerkennung	Tarnzahl 1006	MORPHO-LOGIC Architekten + Stadtplaner PartGmbH, München mit Lex Kerfers_Landschaftsarchitekten GbR, Bockhorn

Die Verfasser aller Arbeiten sind in Anlage 3 festgehalten.

19.05 Uhr Beschlussfassung über Empfehlungen für die weitere Bearbeitung

Das Preisgericht empfiehlt der Ausloberin einstimmig, den Verfasser der mit dem ersten Preis ausgezeichneten Arbeit mit dem Projekts zu beauftragen. Dabei sollen die in der schriftlichen Beurteilung dargelegten Kritikpunkte bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt werden.

Quartiersentwicklung Mühlbachäcker | Tübingen



3. Abschluss der Preisgerichtssitzung

19.15 Uhr **Ende der Sitzung**

Die Vorsitzende beantragt die Entlastung der Vorprüfung und bedankt sich für die sehr gute und sorgfältige Arbeit. Dem Antrag wird vom Preisgericht gefolgt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen am Preisgericht beteiligten Personen für die rege Diskussion. Herr Soehlke folgt den Worten von Frau Prof. Dr. Rudolph-Cleff und beendet die Sitzung des Preisgerichts um 19.15 Uhr.

gez. Prof. Dr. Rudolph-Cleff

- | | |
|----------|----------------------------------|
| Anlage 1 | Unterschriftenliste |
| Anlage 2 | Schriftliche Einzelbeurteilungen |
| Anlage 3 | Verfasser der Arbeiten |

Hinweis Ausstellung

Die Wettbewerbsarbeiten werden vom 24. Juni bis 08. Juli 2022 im Foyer des Technischen Rathauses (Brunnenstraße 3) der Stadt Tübingen ausgestellt.

Geöffnet ist montags bis donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr. Auch am Samstag, 02. Juli, und Sonntag, 03. Juli, kann die Ausstellung von 11.00 bis 15.00 Uhr besucht werden.

Mit Beginn der Ausstellung am 24. Juni oder ab der KW 26 werden die Arbeiten auch digital auf der Webseite der Stadt Tübingen zur Verfügung gestellt.